

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII

<b>1. Kapitel: Tatsächliche Grundlagen und rechtlicher Rahmen .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Das typologische „Normal-Arbeitsverhältnis“ .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Gesellschafts- und arbeitsrechtliche Organisationsebenen und Begrifflichkeiten .....</b>	<b>1</b>
I. Unternehmen .....	1
II. Betrieb .....	1
III. Konzern .....	2
<b>C. Erscheinungsformen unternehmensübergreifenden Personaleinsatzes .....</b>	<b>3</b>
I. „Shared Services“-Gesellschaften .....	3
II. Personalführungsgesellschaften .....	4
III. Matrix-Strukturen .....	4
<b>D. Typologisierung von unternehmensübergreifenden Arbeitsverhältnissen in Konzernstrukturen .....</b>	<b>5</b>
I. Arbeitgeberereinheit .....	6
II. Arbeitgebermehrheit .....	7
1. Einheitliches Arbeitsverhältnis .....	7
2. Mehrere miteinander verknüpfte Arbeitsverhältnisse .....	8
III. „Gesplante“ Arbeitgeberfunktionen in Matrix-Strukturen .....	10
<b>2. Kapitel: Arbeitsvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten .....</b>	<b>12</b>
<b>A. Unternehmensübergreifender Personaleinsatz durch Arbeitgeberwechsel .....</b>	<b>12</b>
I. Einvernehmlicher Arbeitgeberwechsel .....	12
II. Einseitig angeordneter Arbeitgeberwechsel .....	14
1. Direktionsrecht und Konzernleitungsmacht .....	14
2. Änderungskündigung .....	15
3. Konzernversetzungsklauseln .....	15
a) Begriff der „Konzernversetzung“ .....	16
b) AGB-rechtliche Zulässigkeit .....	16
aa) Anwendbarkeit der §§ 307–309 BGB .....	16
bb) Inhaltskontrolle gemäß § 308 Nr. 4 BGB .....	17
cc) Inhaltskontrolle gemäß § 309 Nr. 10 BGB .....	17
dd) Inhaltskontrolle gemäß § 307 BGB .....	18
III. Gesetzlicher Arbeitgeberwechsel: Betriebsübergang im Konzern .....	22

<b>B. Konzernweite Arbeitnehmermobilität ohne Arbeitgeberwechsel oder Arbeitgeberduplizierung</b>	23
I. Einvernehmliche Arbeitnehmertätigkeit bei Konzernndrittgesehschaft	24
II. Einseitig angeordnete Arbeitnehmertätigkeit bei Konzernndrittgesehschaft	25
1. Direktionsrecht und Konzernleitungsmacht	25
2. Notlagen- und Eilfallkompetenz	27
3. Änderungskündigung	27
4. Konzernabordnungsklauseln	28
a) Inhaltskontrolle gemäß §§ 308 Nr. 4 und 309 Nr. 10 BGB	29
b) Inhaltskontrolle gemäß § 307 BGB	29
<b>C. Exkurs: Kündigungen im Konzern</b>	33
I. „Durchschlagen“ von Kündigungsgründen bei Arbeitgebermehrheit	33
II. Konzerndimensionaler Kündigungsschutz	35
1. Allgemeine Grundsätze	35
2. Sonderfälle	36
a) Kündigungsschutz bei Arbeitgebermehrheit	36
b) Weiterbeschäftigungspflicht bei Versetzungs- und Abordnungsklauseln	37
c) Konzerndimensionaler Kündigungsschutz durch Vertrauenstatbestand	37
d) Weiterbeschäftigungspflicht in Matrix-Strukturen	38
<b>3. Kapitel: Arbeitnehmerüberlassung</b>	39
<b>A. Anwendungsbereich des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes</b>	39
I. Gesetzeshistorie	40
II. Allgemeiner Geltungsbereich des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes	41
III. Grundkonstellation der Arbeitnehmerüberlassung	43
IV. Erlaubniserteilung	45
<b>B. Dauerhafte Arbeitnehmerüberlassung</b>	46
I. Wann ist Arbeitnehmerüberlassung noch „vorübergehend“?	47
1. Bezugspunkt	48
2. Auslegung des Begriffs „vorübergehend“	49
3. Aktuelle Gesetzesentwicklungen	50
II. Rechtsfolgen eines nicht nur „vorübergehenden“ Verleihs	50
<b>C. Privilegierte Arbeitnehmerüberlassung</b>	52
I. Konzernprivileg, § 1 Abs. 3 Nr. 2 AÜG	53
1. Arbeitseinsatz zwischen Konzernunternehmen	53
2. Nicht zum Zwecke der Überlassung eingestellt und beschäftigt	54
II. Nur gelegentlich, nicht zum Zweck der Überlassung eingestellt und beschäftigt, § 1 Abs. 3 Nr. 2a AÜG	56
III. Kollegenhilfe, § 1a AÜG	58

<b>D. Besondere Gestaltungsformen im Konzern</b> .....	59
I. Abgrenzung zum gemeinsamen Betrieb .....	60
1. Voraussetzungen eines gemeinsamen Betriebs .....	60
2. Abgrenzungskriterien .....	61
II. Personalgestaltung .....	62
III. Konzerninterne Personalführungsgesellschaft .....	64
IV. Matrix-Struktur .....	65
1. Vorliegen einer Matrix-Struktur .....	65
2. Weisungsrecht .....	66
3. Kein gemeinsamer Betrieb .....	67
4. Keine Arbeitnehmerüberlassung .....	67
V. Konzernversetzungsklausel .....	68
<b>E. Rechtsbeziehungen</b> .....	68
I. Arbeitsverhältnis zwischen Verleihgesellschaft und Leiharbeitnehmer .....	69
1. Klassisches Arbeitsverhältnis .....	69
2. Möglichkeit der Befristung des Arbeitsverhältnisses .....	69
3. Besonderheiten beim Kündigungsschutz .....	70
4. Gleichstellungsgebot .....	71
a) Dauer der Anwendbarkeit .....	72
b) Tätigkeitsbezogene Vergleichbarkeit .....	73
c) Rechtsfolgen der Missachtung des Gleichstellungsgebots .....	74
d) Gleichstellungsgebot im Konzern .....	74
e) Abweichende Regelungen .....	75
f) Künftige Entwicklung .....	76
5. Drehtürklausel .....	76
II. Arbeitnehmerüberlassungsvertrag .....	76
III. Rechtsverhältnis zwischen Entleihgesellschaft und Leiharbeitnehmer .....	78
1. Direktionsrecht der Entleihgesellschaft .....	78
2. Rechte des Leiharbeitnehmers beim Entleiher .....	79
<b>F. Rechtsfolgen nicht erlaubter Arbeitnehmerüberlassung</b> .....	80
I. Ordnungswidrigkeit .....	80
II. Überblick zu den arbeitsrechtlichen Rechtsfolgen .....	80
<b>4. Kapitel: Fremdpersonaleinsatz aufgrund Werk- oder Dienstvertrags</b> .....	83
<b>A. Tatsächliche und rechtliche Rahmenbedingungen</b> .....	83
I. Ausgangssituation: Inhouse-Outsourcing .....	84
II. Ziel: Überwälzen wirtschaftlicher Verantwortung .....	85
III. Vorteil: Effektivere und flexiblere Personalstrukturen .....	86
IV. Schwierigkeit: Fehlende Kontrollmöglichkeiten des beauftragenden Unternehmens .....	88
V. Gewinn: Keine Anwendbarkeit des Arbeitnehmerüberlassungs- gesetzes .....	88

VI. Gefahr: Verdeckte Arbeitnehmerüberlassung .....	91
1. Rechtsfolgen verdeckter Arbeitnehmerüberlassung .....	91
a) Bei Nichtvorliegen einer Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis .....	92
b) Bei Vorliegen einer Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis .....	93
2. Prozessuale Geltendmachung .....	94
<b>B. Rechtssichere Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung .....</b>	<b>96</b>
I. Entscheidung zwischen Werk- oder Dienstvertrag .....	96
1. Vorzugswürdigkeit des Werkvertrags? .....	96
2. Rechtsnatur und Typologie des Werkvertrags .....	97
3. Rechtsnatur und Typologie des Dienstvertrags .....	100
4. Abgrenzungsfälle .....	100
II. Abgrenzung zur Arbeitnehmerüberlassung .....	102
1. Abgrenzungskriterien der Rechtsprechung .....	102
a) Wertende Gesamtbetrachtung des Geschäftsinhalts .....	102
b) Vertragstext versus Vertragsdurchführung .....	103
c) Rechtssichere Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung ..	105
2. Personalhoheit des Auftragnehmers .....	106
a) Arbeitsvertragliches Weisungsrecht. ....	106
b) Abgrenzung zu werk- bzw. leistungsbezogenen Anweisungen .	107
c) Personaleinsatzplanung .....	110
3. Eigene betriebliche Organisation .....	110
4. Eigene wirtschaftliche Verantwortung .....	113
a) Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen beim	
Werkvertrag .....	113
b) Haftung des Auftragnehmers für Nebenpflichtverletzungen ...	115
c) Eigenes Expertenwissen. ....	117
d) Eigenes unternehmerisches Risiko .....	117
<b>C. Rechtspolitische Ausblick .....</b>	<b>118</b>
 <b>5. Kapitel: Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche</b>	
<b>    Rahmenbedingungen .....</b>	<b>120</b>
<b>A. Zuordnung des Konzernmitarbeiters .....</b>	<b>120</b>
I. Ein Arbeitsverhältnis im Konzern .....	120
II. Arbeitgebermehrheit .....	122
III. Arbeitgeberereinheit .....	123
<b>B. Rechtsfolgen der betriebsverfassungsrechtlichen Zuordnung –</b>	
<b>    Wahlberechtigung und Schwellenwerte .....</b>	<b>123</b>
I. Mehrere Betriebe .....	123
II. Ein Betrieb .....	123
1. Wahlrecht .....	124
2. Betriebsverfassungsrechtliche Schwellenwerte .....	125
a) Stammbetrieb .....	125

b) Einsatzbetrieb .....	125
aa) Betriebsratsgröße und Anzahl der freizustellenden Betriebsratsmitglieder, §§ 9 und 38 BetrVG .....	125
bb) Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen, § 99 BetrVG .....	127
cc) Wirtschaftsausschuss, § 106 BetrVG .....	128
dd) Beteiligung bei Betriebsänderungen, § 111 BetrVG .....	129
<b>C. Betriebsverfassungsrechtliche Zuordnung und Mitbestimmung .....</b>	<b>131</b>
I. Mehrere Betriebe .....	131
II. Ein Betrieb .....	131
1. Ausgangssituation .....	131
2. Allgemeine Rechte und Aufgaben des Betriebsrats .....	132
3. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten .....	133
a) Fragen der betrieblichen Ordnung und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb, § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	134
b) Arbeitszeit, § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG .....	134
c) Vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit, § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG .....	135
d) Auszahlung Arbeitsentgelt, § 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG .....	135
e) Urlaubsgewährung, § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG .....	136
f) Überwachung durch technische Einrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG .....	136
g) Arbeits- und Gesundheitsschutz, § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG ....	137
h) Sozialeinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG .....	137
i) Betriebliche Lohngestaltung und leistungsbezogenes Entgelt, § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG .....	137
j) Betriebliches Vorschlagswesen, § 87 Abs. 1 Nr. 12 BetrVG ....	138
k) Gruppenarbeit, § 87 Abs. 1 Nr. 13 BetrVG .....	139
4. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten gemäß § 99 BetrVG .....	139
a) Versetzung – Beteiligung des Verleiherbetriebsrats .....	140
b) Einstellung – Beteiligung des Entleiherbetriebsrats .....	141
c) Unterrichtung .....	142
d) Zustimmungsverweigerung .....	145
e) Ausgewählte Zustimmungsverweigerungsgründe .....	146
aa) § 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG .....	146
(1) Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis, § 1b AÜG .....	147
(2) Equal Pay, Arbeitnehmerüberlassungsvertrag .....	147
(3) Dauerhafte Arbeitnehmerüberlassung und Besetzung von Dauerarbeitsplätzen .....	147
(4) Prüf- und Konsultationspflicht gemäß § 81 SGB IX ..	149
bb) § 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG .....	150
cc) § 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG .....	151

f) Arbeitsgerichtliches Verfahren – Zustimmungsersetzung . . . . .	151
g) Vorläufige Durchführung der personellen Maßnahme . . . . .	153
5. Mitbestimmung bei Kündigung . . . . .	154
<b>D. Zur Anwendung von Betriebsvereinbarungen im Einsatzbetrieb . . . . .</b>	<b>155</b>
<b>6. Kapitel: Besonderheiten bei Auslandsbezug . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>A. Privilegierter Auslandsverleih § 1 Abs. 3 Nr. 3 AÜG . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>B. Nichtprivilegierter Auslandsverleih . . . . .</b>	<b>158</b>
I. Überlassung innerhalb der EU/EWR . . . . .	159
II. Überlassung in oder aus Drittstaaten . . . . .	159
<b>C. Einschränkungen aufgrund Staatsangehörigkeit . . . . .</b>	<b>160</b>
<b>D. Sonstige Aspekte . . . . .</b>	<b>161</b>
<b>E. Besonderheiten bei Entsendungen mit Auslandsbezug . . . . .</b>	<b>162</b>
I. Aufenthaltsrechtliche Besonderheiten . . . . .	162
1. Entsendungen innerhalb der EU, des EWR und der Schweiz . . . . .	162
2. Entsendungen außerhalb der EU, des EWR und der Schweiz . . . . .	163
3. Beschäftigung ohne Aufenthalts-/Arbeitserlaubnistitel . . . . .	163
<b>F. Sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten . . . . .</b>	<b>164</b>
I. Entsendungen innerhalb der EU, des EWR und der Schweiz . . . . .	164
1. Entsendung bis zu 24 Monate . . . . .	165
2. Grenzüberschreitende Beschäftigung . . . . .	167
3. Ausnahmevereinbarung . . . . .	168
4. A1-Bescheinigung . . . . .	170
II. Entsendung in Staaten, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen geschlossen hat . . . . .	170
1. Entsendung . . . . .	171
2. Ausnahmevereinbarung . . . . .	171
III. Entsendung in sonstige Staaten . . . . .	172
1. Beschäftigungsverhältnis im Inland . . . . .	173
2. Fortbestand der Bindung an das Heimatunternehmen . . . . .	174
3. Zeitliche Begrenzung . . . . .	175
IV. Privater Versicherungsschutz . . . . .	177
<b>G. Lohnsteuerrechtliche Besonderheiten . . . . .</b>	<b>178</b>
<b>7. Kapitel: Arbeitnehmerdatenschutz im Konzern . . . . .</b>	<b>181</b>
<b>A. Grundlagen . . . . .</b>	<b>181</b>
I. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt . . . . .	182
II. Kein Konzernprivileg . . . . .	183
<b>B. Shared Service Center . . . . .</b>	<b>184</b>
I. Abgrenzung Auftragsdatenverarbeitung/Funktionsübertragung . . . . .	184
II. Auftragsdatenverarbeitung . . . . .	186

1. Pflichten des Auftraggebers und Auftragnehmers .....	187
2. Sanktionen und Risiken bei Rechtsverstößen .....	189
III. Funktionsübertragung .....	191
1. § 32 Abs. 1 Satz 1 BDSG .....	191
a) Erkennbarer Konzernbezug bei Vertragsschluss .....	192
b) Begründung des Konzernbezugs nach Abschluss des Arbeitsvertrags .....	193
2. Erlaubnistatbestände in § 28 Abs. 1 BDSG .....	193
a) Anwendbarkeit des § 28 BDSG neben § 32 BDSG .....	193
b) § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BDSG .....	194
3. Gestattung durch Betriebsvereinbarung .....	196
4. Einwilligung des Arbeitnehmers .....	197
5. Besondere Arten personenbezogener Daten nach § 3 Abs. 9 BDSG .....	198
IV. Anforderungen an den grenzüberschreitenden Datentransfer .....	198
1. Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes .....	199
2. Auftragsdatenverarbeitung .....	199
3. Funktionsübertragung .....	200
a) Datenübermittlung in EU- oder EWR-Staaten .....	201
b) Datenübermittlung in Drittländer .....	201
c) Angemessenheit des Datenschutzniveaus .....	202
d) Datenübermittlungen in die USA .....	204
e) Ausnahmen nach § 4c BDSG .....	205
aa) § 4c Abs. 1 BDSG .....	205
bb) § 4c Abs. 2 BDSG .....	207
4. EU-Standardvertragsklauseln .....	208
5. Binding Corporate Rules .....	210
6. Sanktionen .....	212
C. Datenübermittlung in Matrix-Strukturen .....	212
D. Datenverarbeitung bei Arbeitnehmerüberlassung .....	214
I. Übermittlung von Kandidatenprofildaten durch den Verleiher .....	214
II. Verarbeitung von Leiharbeitnehmerdaten durch den Entleiher .....	215
Literaturverzeichnis .....	217
Sachregister .....	221